

## NACHRICHTEN

## SCHIFFWEILER

## Gewaltprävention ist Thema in Grundschule

Die Klassenstufe 3 der Grundschule Schiffweiler-Stennweiler befasste sich in einem Kurs mit dem Thema Gewaltprävention. Die Anleitung des Kurses hatte Erik Schommer von der Wing-Tsun-Schule übernommen. Ziel des Kurses war, den Kindern zu einem friedlichen Miteinander zu verhelfen. Beim letzten Termin konnten sich die Eltern vom Erlernten ihrer Kinder überzeugen. *rap*

## ILLINGEN

## 37. Volkswanderung steht am Wochenende an

An diesem Wochenende veranstaltet der TV Illingen in der Seelbachhalle in Wustweiler seine 37. Volkswanderung (IVV). An den Start gehen kann man samstags und sonntags jeweils von 7 bis 12 Uhr. Zur Auswahl stehen drei Strecken mit Längen von fünf, zehn oder 20 Kilometern. *rap*

## HEILIGENWALD

## Hauseigentümer treffen sich zur Versammlung

Die Generalversammlung des Haus- und Grundeigentümervereins Heiligenwald findet an diesem Sonntag, 5. April, 16 Uhr, im Lokal Sängerheim (Brachle) statt. Nach Ergänzungswahlen wird im Anschluss an die Versammlung über „Sicherheit rund ums Haus“ informiert. *rap*

## HEILIGENWALD

## HCV Die Flitsch wählt einen neuen Vorstand

An diesem Sonntag, 5. April, 17 Uhr, findet im Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35, die Mitgliederversammlung des Heiligenwalder Carneval-Vereins (HCV) Die Flitsch statt. Es stehen unter anderem Vorstands-Neuwahlen an. *rap*

## NEUNKIRCHEN

## Börse für Liebhaber von Zierfischen

Eine Zierfisch- und Pflanzenbörse veranstalten die Aquarien- und Terrarienfreunde Neunkirchen an diesem Sonntag. Von 10 bis 16 Uhr gibt es im Naturfreundehaus Neunkirchen, Zoostraße, 60 Ausstellungsbecken und einen aquaristischen Flohmarkt. *red*

## SCHIFFWEILER

## Kolpingfamilie lädt zum Gottesdienst ein

Die Kolpingfamilie Schiffweiler lädt alle Mitglieder und Freunde zu einem gemeinsamen Gottesdienst für Palmsonntag, 5. April, 10 Uhr, in die katholische Kirche St. Martin in der Klosterstraße ein. Traditionell trifft man sich anschließend im Pfarrheim in der Parkstraße zum Brunch. *rap*

## SCHIFFWEILER

## Hauptversammlung im Keglerheim mit Wahlen

An diesem Sonntag, 5. April, findet im Vereinslokal Keglerheim in der Landsweilerstraße die Jahreshauptversammlung der Erzberger/Schiffweiler statt. Neben der Festlegung des Programms mit der Fahrt nach Greifenburg, dem Familien-Sommerfest und der Teilnahme Dorffest steht auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. *rap*

## Bücher für Grundschüler umsonst

## Illinger Gemeinderat beschloss Übernahme der Kosten für die Jüngsten

**Gute Nachrichten aus dem Illinger Gemeinderat: Grundschulkinder bekommen ihre Bücher ab dem nächsten Schuljahr kostenlos, der Kreisel am Gewerbegebiet A 1 wird im Sommer gebaut.**

von SZ-Redakteurin  
Elke Jacobi

**Illingen.** Zwei große Themen beherrschten die rund zweistündige ausgesprochen friedlich verlaufene Gemeinderatssitzung in Illingen am Donnerstagabend.

Thema eins: die Möglichkeit für alle Eltern, ab kommendem Schuljahr Schulbücher auszuleihen (wir berichteten). Hier hatte der SPD-Fraktionsvorsitzende Guido Jost bereits im Haupt- und Personalausschuss

den Antrag zur Übernahme der Kosten für die Grundschüler durch die Gemeinde gestellt. In der Sitzung am Donnerstagabend ging diese Kostenübernahme dann ohne Diskussionen einstimmig durch. CDU-Fraktionsvorsitzender Stefan Maas sieht darin einen Beitrag zur Förderung der Familien in der Gemeinde. Pro Grundschulkind fallen für die Ausleihe 40 Euro an.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten bei den Eltern, für die nicht bereits eine andere Institution die Kosten trägt.

Die Übernahme gilt nur für die gemeindeeigenen, also die Grundschulen. Über Kostenübernahme an weiterführenden Schulen kann nur der dortige Träger, der Kreis, entscheiden. Cornelia Hoffmann-Beth-

scheider (SPD) sprach sich „aus Gründen der Gleichbehandlung“ dafür aus, auch die Nachbarkommunen für die Kostenübernahme zu gewinnen.

Zweites großes Thema war Stand der Dinge am interkommunalen Gewerbegebiet an der A 1. Hier stellten Projektleiter Jan Preußen und Jutta Theobald, zuständig für die Vermarktung, den Stand der Dinge vor. Die gute Nachricht: Noch im Sommer soll der Kreisel gebaut werden.

## Befürchtungen bestätigt

Ansonsten war fraktionsübergreifend Unmut die vorherrschende Haltung. Viel zu schleppend gehe die Vermarktung voran. „Es handelt sich hier um das teuerste Gewerbegebiet, das je erschlossen wur-

de“, sieht Guido Jost alle Befürchtungen seiner Fraktion bestätigt. Einstimmig wurde eine Satzungsänderung bei der Kompostieranlage beschlossen. Hier wird nun alles, was über Pkw und Anhänger hinaus geht, als gewerbelich behandelt.

In etwa zwei bis drei Monaten werden die Ortsräte mit ihren Beratungen in Sachen Urnenwände durch sein. Das meldete Hauptamtsleiter Elmar Meiser, nachdem der in Vertretung von Bürgermeister Armin König die Sitzung leitende Erste Beigeordnete Günter Schmidt den Stand der Dinge übermittelt hatte. Zur Zeit der Sitzung hatte bereits der Ortsrat Hüttigweiler entschieden. Die Gebühr soll 1000 Euro betragen, gleich ob Urnenwand oder Urnengrab.

SPEZIALISTEN  
LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

**100 € Gutschein**

für 90 € erhältlich

## LAMPEN KAISER

St. Wendel, Tholeyer Straße, Tel. 06851/6674  
Dillingen, Friedrich-Ebert-Straße  
Tel. 06831/73702

KARWAT  
Injektionstechnik

DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET  
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN  
"VERPRESST RISSE dauerhaft"

0 68 97 - 95 28 30  
www.Rissverpressung.de  
Rehgrabenstr. 1 · 66125 Saarbrücken

martin  
Bad - Wärme - Umwelt  
Ihr Profi für  
Bad und Heizung  
aus einer Hand!  
Wellesweilerstraße 280 · 66538 Neunkirchen  
Telefon 0 68 21/92 007Miele LIEBHERR SIEMENS  
Beratung - Verkauf - Reparatur

EURONICS  
**Norbert Mayer**  
Inhaber Manuela Mayer  
NK · Hüttenbergstr. 15 · Tel. (06821) 22 7 22

Die individuelle Lösung für Ihr Bad:  
Planung, Montage,  
Wartung und Verkauf  
S2 Card  
von rahmenlosen  
Ganzglas-Duschsystemen  
Glasmarkt Müller GmbH  
In Dürfeldslach 4a · Rehlingen  
Telefon (0 68 91) 9 37 66  
www.glamalux.de

FLIESENMARKT SCHWENK  
GmbH

Große Ausstellung.  
Ständig preiswerte Sonderposten  
an Lager. Auf Wunsch Verlegung  
durch unseren Meisterbetrieb.  
Rombachstr. 80, 66539 NK-Wellesweiler  
(0 68 21) 48 56 01 - Fax 48 56 02

Badmöbel - Alles für's Bad  
eigene Herstellung  
große Ausstellung  
**Staudt**  
Badmöbel  
Saarbrücker Str. 83  
Tel. (0 68 06) 74 17  
66265 Heusweiler  
www.badmoebel-staudt.deWeitere Fachbetriebe  
finden Sie auch:

- in den BLAUEN Telefonbüchern
- unter [www.blaua-branche.de](http://www.blaua-branche.de)

**TeleMedia**

Saarbrücker Zeitung

## Ein Fest zur Jungfernfahrt



**Pünktlich um 6.20 Uhr** traf am Mittwoch das „In-der-City-Bussie“ als innerkommunale Buslinie auf seiner Jungfernfahrt am Fohlenbrunnen in der Dorfstraße ein. Anwohner Karin und Bernd Martin hatten ein Begrüßungsplakat vorbereitet, mit dem sie die

Bus-Insassen, allen voran Bürgermeister Walther Dietz, überraschten. Kleine Anmerkung an die Adresse der NVG und den Bürgermeister vom heimatkundlich interessierten Fotograf Günter Bost: Die Haltestelle Hohlstraße, die aber in der Dorfstraße liegt, sollte in „Voller Trog“ oder „Fohlenbrunnen“ umbenannt werden und die weit vom Seniorenheim liegende Haltestelle „Seniorenheim“ könnte nach der

ehemals dort befindlichen Poststelle „Alte Post“ heißen. Den Tipp für den Artikel bekamen wir von unserem SZ-Leser-Reporter Günter Bost. Wenn Sie auch Spannendes zu erzählen und Fotos gemacht haben, schicken Sie uns eine SMS/Fax, MMS mit Foto an Telefon (0681) 5 95 98 00, oder senden Sie eine E-Mail an folgende Adresse: [leser-reporter@sol.de](mailto:leser-reporter@sol.de). *red*/Foto: SZ-Leser-Reporter Günter Bost

## Vorsicht walten lassen bei Vereinsarbeit

## Große Beteiligung am Info-Abend für Ehrenamtliche in Ottweiler mit Patrick Nessler

**Rund 70 Interessierte waren ins Landratsamt nach Ottweiler gekommen, um dem Vortrag des Neunkircher Rechtsanwalts Patrick Nessler zuzuhören. Er sprach über die rechtlichen Gefahren im Ehrenamt.**

**Ottweiler.** „Wer etwas tut, der macht auch mal Fehler!“, so lautete das Motto der Fortbildungsmaßnahme der Ehrenamtsbörse des Landkreis Neunkirchen am vergangenen Mittwochabend.

„Das zeigt, dass wir in den Vereinen und Verbänden sehr viele verantwortungsvolle Vereinsvorstände haben, die sich umfassend informieren wollen.“ so Nessler.

Rechtsanwalt Patrick Nessler zum Vortrag eines Rechtsanwaltes angemeldet, um wissenswerte Details aus der Rechtsprechung zu erfahren.

Und wohl kaum jemand wäre als Referent besser geeignet gewesen als Rechtsanwalt Patrick Nessler aus Neunkirchen. Schwerpunkte seiner Arbeit in der Kanzlei sind unter anderem Vereins- und Sportrecht, Nessler ist aber auch Generalsekretär des Deutschen Betriebssportverbandes, Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Sportrecht und zudem Fachexperte für Recht der LAG Pro Ehrenamt.

Doch auch er war sehr überrascht von der großen Zahl der Zuhörer. „Das zeigt, dass wir in den Vereinen und Verbänden sehr viele verantwortungsvolle Vereinsvorstände haben, die sich umfassend informieren wollen“, so Nessler.

Er war vor allem ins Landratsamt nach Ottweiler gekommen, um Stolpern aufzuzeigen und sensibel zu machen vor Gefahrenquellen. Denn schon damit, betonte er, könnten viele Fehler vermie- den werden. Auf keinen Fall sollte sein gut 90-minütiger Vortrag zum Rücktritt in der nächsten Sitzung führen, wie er erklärte. Dennoch baute er anhand dreier Beispiele aus der Rechtsprechung sowie in Auszügen aus Paragraphen des Bundesgesetzbuches (BGB) zunächst einmal ein kleines Horrorszenario auf, das sicherlich bei manchem Vorsitzenden für Unwohlsein sorgte.

Denn Nichtwissen schützt auch bei der Vorstandarbeit vor Strafe nicht. Zunächst einmal klärte er die Teilnehmer über die Rechte und Pflichten eines Vorstandes auf. Wer hier bereits gut aufpasst und sich an geltendes Recht hält, ist auf einem guten Weg. „Insbesondere die Entlastung des Vorstandes durch die Mitglieder nach Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts, entbindet, wenn alles richtig gemacht wurde, von der Haftung“, so Nessler. Zudem informierte er über einen Gesetzesentwurf, der zukünftig bei ehrenamtlich tätigen Vereinsvorständen nur noch eine Haftung gegenüber den Mitgliedern und Außenstehenden verlangt, wenn diese vorsätzlich oder grob fahrlässig den Schaden verursacht haben. *cin*

## Illtal-Gymnasium macht Schüler fit für Internet

**Illingen.** „Medien- und Sozialkompetenz in Social Communities“, das war der Titel einer Schulung am Illinger Illtal-Gymnasium (IGI). Nachdem das gleichnamige Pilotprojekt im letzten Schuljahr auf sehr große Resonanz gestoßen war, entschied sich das IGI, die Kooperation mit dem Jugendserver Saar fortzuführen. Diesmal wurde eine 6. Klasse an zwei Tagen in puncto Internet geschult. Geleitet wurde der Workshop von der Schoolworkerin des IGI, Silke Hamm-Steuer, und von Claudia Eisenstein vom Jugendserver.

Themen schwerpunkte waren hierbei das Erstellen von Passwörtern und Profilen bei „Wer kennt wen“ oder „Gesichterparty“ oder das Thema „Urheber- und Persönlichkeitsrecht“ im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Bildern und Videos im Internet. Dabei ging es immer um den sicheren, unschädlichen Umgang mit dem Medium Internet. Ebenso wurde eine klasseninterne Umfrage zum Thema „E-Mobbing“ ausgewertet.

Bei einer Elternveranstaltung präsentierten die Schüler ihre neu erworbenen Kompetenzen ihren Eltern. *red*